

Abblasedruck der Sicherheitsventile gewährleistet wird. Sofern in staatlichen Standards keine Festlegungen über den maximalen Abblasedruck der Sicherheitsventile getroffen wurden, gilt die AV 1 der WB V⁶.

- 6.4.2. Durch Begrenzung der Saughöhe oder durch eine entsprechende Zulaufhöhe muß Kavitation in den Speisevorrichtungen vermieden und eine sichere Speisung der Kessel bei allen Betriebszuständen gewährleistet werden.
- 6.5. Antrieb
- 6.5.1. Zum Antrieb der Speisevorrichtung für Kessel gemäß Ziff. 6.1.1. genügt eine Energiequelle.
- 6.5.2. Zum Antrieb der Speisevorrichtungen für Kessel gemäß Ziff. 6.1.2. müssen zwei Energiearten zur Verfügung stehen.
Ausschließlich Dampftrieb, auch aus nur einem Dampfnetz, ist zulässig.
Ausschließlich Elektroantrieb ist zulässig, wenn bei Ausfall der elektrischen Einspeisung an der Verteilung für die Speisepumpen durch Umschalten auf die zweite Einspeisung der Antrieb der Speisepumpen gewährleistet wird.
- 6.6. Absperr- und Sicherheitsvorrichtungen
- 6.6.1. Speisevorrichtungen müssen saug- und druckseitig absperrbar sein, wenn sie auf gemeinsame Leitungen wirken oder dies für Betrieb oder Instandsetzung erforderlich ist.
- 6.6.2. Zwischen Speisevorrichtung und erster druckseitiger Absperrarmatur ist dann eine Sicherheitsvorrichtung gegen unzulässigen inneren Überdruck anzubringen, wenn Verdrängerpumpen verwendet werden, die auf Grund ihrer Bauart unzulässige Überdrücke erzeugen können.
- 6.7. Kennzeichnung
- Speisevorrichtungen müssen eine der Bauart entsprechende Kennzeichnung besitzen, die mindestens folgende Angaben enthalten muß:
- Hersteller
 - Werk-Nummer
 - Baujahr
 - Typ
 - Förderstrom
 - Förderhöhe
 - Kupplungsleistung
 - Temperatur
 - Betriebsdrehzahl/Hubzahl
 - niedrigster Dampfdruck (nur bei Injektoren).“

§ 6

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 15. April 1977

**Der Leiter
des Staatlichen Amtes
für Technische Überwachung**

Dr.-Ing. Fritzsche ⁶

⁶ WBV - Werkstoff- und Bauvorschriften für Anlagen der Dampf- und Drucktechnik, herausgegeben von der Technischen Überwachung der DDR - Zentralinspektion —, 7. Auflage, VEB Verlag Technik Berlin, 1976.

Anordnung zur Aufhebung von Rechtsvorschriften über den ökonomischen Materialeinsatz vom 6. April 1977

Im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane wird folgendes angeordnet:

§ 1

Die in der Anlage aufgeführten Materialeinsatzlisten werden aufgehoben.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 6. April 1977

**Der Minister
für Materialwirtschaft
Rauchfuß**

Anlage

zu vorstehender Anordnung

Folgende Anordnungen werden aufgehoben:

- Anordnung vom 10. November 1954 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 2 bis 14 (GBI. Nr. 102 S. 963 und Sonderdruck Nr. 58 a bis m des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 10. Januar 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 15 bis 20 (GBI. II Nr. 4 S. 28 und Sonderdruck Nr. 63 a bis c, 64 a bis c des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 2. Februar 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 21 bis 31 (GBI. II Nr. 11 S. 79 und Sonderdruck Nr. 66 a und b, 67 a bis c, 68 a bis d, 69 a und b des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 2. Februar 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 32 bis 36 (GBI. II Nr. 17 S. 124 und Sonderdruck Nr. 74 a bis e des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 15. April 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 37 bis 42 (GBI. II Nr. 30 S. 184 und Sonderdruck Nr. 77 a bis d, 78 und 79 des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 10. Mai 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 46, 47, 48 und 50 (GBI. II Nr. 32 S. 192 und Sonderdruck Nr. 82 d des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 10. Mai 1955 über die Einführung von Materialeinsatzlisten Nr. 43, 44, 45, 49, 51 (GBI. II Nr. 33 S. 198)
- Anordnung vom 13. Juni 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 52 und 53 (GBI. II Nr. 42 S. 280 und Sonderdruck Nr. 91 a und b des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 13. Juni 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 54 bis 67 (GBI. II Nr. 49 S. 300 und Sonderdruck Nr. 92 a bis n des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 3. August 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 70 bis 78 (GBI. II Nr. 50 S. 340 und Sonderdruck Nr. 97 b, d, 98 a bis d des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 11. August 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 80 bis 84 (GBI. II Nr. 54 S. 359 und Sonderdruck Nr. 104 a bis d des Gesetzblattes)
- Anordnung vom 24. Oktober 1955 über die Einführung der Materialeinsatzliste Nr. 85 (GBI. II Nr. 58 S. 378)
- Anordnung vom 23. November 1955 über die Einführung der Materialeinsatzlisten Nr. 86 bis 90 (GBI. II Nr. 63 S. 424)